

# Pfötchenhilfe

Liebe Freunde der Pfötchenhilfe!



...es hört nicht auf: Zusätzlich zu derzeit außerordentlich vielen kranken Pflegeheim-Bewohnern erfahren wir von mehr und mehr Notfällen, unkastrierten Streuner-Populationen oder Bauernhofkatzen. Unsere Kapazitäten und finanziellen Mittel sind längst erschöpft, wir können nicht mal ansatzweise überall dort helfen, wo es nötig wäre. Bitte helft alle mit! Verbreitet das Wissen um Kastrationspflicht; ermutigt Bekannte, uns finanziell zu unterstützen; helft uns, unseren Vermittlungskatzen ein schönes Zuhause für immer zu finden; oder packt aktiv mit an beim Fangen, Basteln, Füttern – es gibt so viel zu tun...

## Neuzugänge und Patienten...

Eine Art „Spezialprojekt“ hat erst vor kurzem auf uns gewartet: Die folgenden zwei süßen Katzen wurden aus Bulgarien von einem österreichischen Verein gerettet, wir übernahmen die beiden jedoch Ende August:

**Vicky** wäre aufgrund ihrer Behinderung eingeschläfert worden, wenn wir sie nicht übernommen hätten. Sie ist querschnittgelähmt und kann sich nur mit zwei Beinen fortbewegen. Was genau mit ihr passiert ist, wissen wir leider nicht. Sie leckt sich derzeit an verschiedenen Stellen wund, und hat im Hinterleib massive Missempfindungen. Sie möchte sich dort überhaupt nicht angreifen lassen, es scheint, als wäre sie sehr überempfindlich und würde jede Berührung als sehr schmerzhaft wahrnehmen – organisch und orthopädisch ist aber keine Ursache feststellbar. Sie bekommt daher vorerst Kortison und sobald die (vermutlich neurologisch bedingten) Überempfindlichkeiten abklingen, werden wir beginnen, sie auch chiropraktisch zu behandeln – die Kosten hierfür sind noch nicht abschätzbar, werden sich aber bestimmt empfindlich auf das Vereinskonto niederschlagen, da die Behandlung natürlich regelmäßig und wiederholt stattfinden wird müssen. Trotz aller Problemchen ist Vicky eine total süße, lebensfrohe und verschmuste Katze mit einem herzerreißenden Blick.



Auch **Mia** wurde von uns übernommen, sie hat eine unendliche Odyssee hinter sich: Sie wurde angeschossen, operiert, knapp danach musste sie fünf Babys gebären, davon sind zwei verstorben. Als die Babys soweit waren, ohne Mia auszukommen, wurde sie auf eine Pflegestelle gebracht, nach 6 Wochen kam sie dann zu einem Tierarzt zur weiteren Pflege, da sie durch eines der Projektilen inkontinent und an den Hinterbeinen gelähmt ist. Als wir sie letztendlich übernommen haben, war sie außerdem total abgemagert, hatte Fieber und eine sehr schlimme Ohrenentzündung. Auch ein Auge dürfte beschädigt sein. Da Mia im Röntgen derzeit deutliche Schatten auf der Lunge zeigt und auch schwer atmet, können die Ohren jedoch vorerst nicht unter Kurznarkose untersucht und optimal behandelt werden. Ein Herzultraschall war Gott sei Dank ohne Befund, daher ist eine akute Lungenentzündung die wahrscheinlichste Ursache für die Verschattungen. Vorerst bekommt Mia daher gut lungengängige Antibiotika, in der Hoffnung, die Lunge zu stabilisieren. Danach werden die Ohren eingehend untersucht und behandelt. Bis dahin wird weiterhin fleißig aufgepäppelt und hoffentlich auch an Gewicht zugelegt. Mittelfristig muss Mia dann auch noch kastriert werden. Da Mia immer wieder versucht, mit ihren Hinterbeinchen aufzustehen, ist auch eine intensive Physiotherapie ist vorgesehen, um ihr ev. langfristig Erleichterung und etwas Stabilität beim Laufen zu schaffen.



Die Behandlung und medizinische Betreuung dieser beiden Sorgen-Fellnasen wird über die nächsten Wochen und Monate auch unsere finanziellen Mittel wieder einmal heillos erschöpfen. Spenden für die armen Mädels nehmen wir gerne auf unserem Vereinskonto entgegen – Kennworte „Vicky“ oder „Mia“.

**Simon** wurde bei unserem Projekt in der Kellergasse geboren. Seine beiden Geschwister mussten wir leider tot auffinden. Simon kam auf eine Pflegestelle, war aber sehr scheu und somit nicht bereit für eine Vermittlung. So wollten wir ihn eigentlich frühkastrieren lassen und wieder zurückbringen. Nach der Kastration im Alter von 14 Wochen bekam er aber Durchfall und blieb noch bei uns. In der Zeit kümmerte sich unsere Lilly aus Laa (die ja ihre Babys verloren hat) rührend um Simon. Simon ist immer noch scheu, aber wir hoffen, dass er irgendwann erkennen wird, dass wir ihm nichts Böses tun.



## Von unseren (Kastrations)projekten...



Uns erreichte ein Hilferuf aus **Fröttingsdorf**, ein stark abgemagertes Kater wurde mehrere Tage hintereinander im Garten einer tierlieben Familie gesichtet; das zuständige Tierheim reagierte nicht. Nach Rücksprache mit uns wurde der zutrauliche, kastrierte Kater von der Familie zum Tierarzt gebracht, wo Entzündungen in Ohren und Maul festgestellt und behandelt wurden. Der Besitzer hat sich bei uns gemeldet und den Kater abgeholt; weitere tierärztliche Behandlung wurde uns zugesichert.

Dieser junge Mann wurde in **Pyhra** von uns eingefangen und kastriert; laut der Dame, die ihn bislang gefüttert hat, darf er nicht mehr zurück "nach Hause". Der süße, aber noch sehr ängstliche Kerl wurde auf einer liebevollen Pflegestelle untergebracht, um sich an das Leben mit Menschen zu gewöhnen.



Gerade noch rechtzeitig konnten wir außerdem 4 junge Kätzchen aus **Pyhra** vor dem Tod retten! Ein Bauer wollte sie erschlagen, wenn sie nicht umgehend von jemandem abgeholt werden... Wir haben es noch geschafft und konnten die 4 süßen Babys (8 – 9 Wochen alt) unterbringen.



In **Laa** wurde neuerdings ein Baby gesichtet, welches mit dem „Chef“ höchstpersönlich unterwegs ist. Dieser scheint mit der Situation sehr glücklich zu sein. Dennoch werden wir natürlich versuchen, das Baby einzufangen, um es medizinisch versorgen zu lassen, und ihm die Chance auf ein wohlbehütetes Leben zu bieten.



Im Projekt **Streifing** ging endlich das letzte der sieben Katzenbabys in die Falle. Das Projekt ist somit abgeschlossen, das Baby wartet auf einer Pflegestelle auf ein neues Zuhause (s. unten)



Die beiden Babys – Söhne der leider verstorbenen **Schecki**, siehe unten – aus dem zweiten Projekt in **Hohenruppersdorf**, konnten gesund und munter gefangen und vorerst bei einer Pflegestelle untergebracht werden. Wir freuen uns, dass die Vermittlung der beiden sehr rasch über die Bühne gegangen ist, und sie im September nach OÖ übersiedeln werden.



Außerdem wurde Anfang August - ebenfalls in **Hohenruppersdorf** - ein ziemlich alter Kater gefangen. Er kann außer Faschiertem nichts mehr fressen, von 4 verbleibenden Zähnen mussten noch 2 gezogen werden. Übersät mit Haarlingen, sodass er sich schon selber wund geleckt hat. Nach der Kastration gab's von Claudia persönlich noch ein ausgiebiges Bad und Parasitenbehandlung....



Dieses hübsche, zutrauliche Katzenmädchen saß in unserer Falle beim Merkurmarkt **Mistelbach**. Es gibt noch ein Geschwisterl, die beiden sind ca. 5 Monate alt und wurden vermutlich ausgesetzt, da sie auf einmal "wie aus dem Nichts" bei der Futterstelle gegessen sind. Wir nannten die Kleine „Lissi“, sie wurde natürlich kastriert und befindet sich zurzeit auf einer Pflegestelle. Sie sucht ein Zuhause bei einem gleichaltrigen Spielgefährten.

In **Eichhorn** wurden zwei neue Projekte gestartet:

**Eichhorn 1:** Eine alte Dame füttert gemeinsam mit ihrem Sohn einige Hofkatzen, darunter auch Lucille (siehe unten). Die Katzen sind mindergut versorgt und teilweise auch verletzt. Derzeit laufen schon wieder drei Katzen hochträchtig über den Hof. Wir haben unsere Hilfe und Ausrüstung angeboten und auf die Notwendigkeit der Kastration hingewiesen – bislang ist die Familie jedoch nicht einsichtig und auch nicht bereit, mitzuarbeiten. Wir haben bei den zuständigen Behörden Hilfe erbeten.

**Eichhorn 2:** Eine sehr tierliebe, jedoch mittellose Familie hat schon einige in der Umgebung streunende Katzen bei sich aufgenommen. Leider fehlt das Geld für Kastrationen, sodass immer wieder Nachwuchs entsteht. Wir haben unsere Hilfe zugesagt, den Kontakt mit einem Tierarzt hergestellt und stehen der Familie mit Rat und Tat (und so mancher Futterdose) zur Seite. Zwei Tiere konnten so bereits kastriert werden, und es geht weiter.

## Unsere (aktuell) kranken Katzenpflegeheimbewohner...



Unser FIV-positiver **Oscar** mit dem inoperablen Bauchspeicheldrüsentumor wird weiterhin von uns verwöhnt und wir hoffen auf noch viele schöne Wochen mit ihm...

**Linus** war zum Kontroll-Röntgen, die Knochenentzündung ist schon besser, allerdings muss er weitere 5 Wochen Antibiotika bekommen.

**Mamale's** Bein wurde geröntgt, weil sie dieses immer noch in Schonhaltung hält. Leider (oder zum Glück) kein Hinweis auf ein Geschehen; unklar bleibt, warum sie das Beinchen immer hoch hält.



**Oliver**, unser 20-jähriger Oldie kränkelt ein bisschen, er war zum Durchcheck mit, seine Nierenwerte sind Gott sei Dank gleichbleibend.

**Bastian** hat leider einen Tumor im Ohr, theoretisch operabel, aber trotzdem keine Heilung in Sicht. Da Bastian schwer herzkrank und auch schon 15 Jahre alt ist, werden wir daher auf eine OP verzichten.



**Fredi**, unser Langzeitpatient: Es geht ihm leider immer noch nicht besser... Sein Blutbild zeigte zunächst keine organischen Erkrankungen, eine weitere Untersuchung ergab jedoch ein massives Problem mit der Bauchspeicheldrüse. Der Ultraschall zeigte keine tumorösen Erscheinungen, er wird also nun gegen Bauchspeicheldrüsenerkrankung behandelt.

**Hannes'** Ohrenentzündung ist am Abheilen, aber die Kopfschiefhaltung bleibt ihm wohl. Nun wackelt er also durch's Pflegeheim und kann natürlich nicht mehr nach draußen gelassen werden.



## Von uns gegangen...



Unsere **Schecki** aus dem Projekt Hohenruppersdorf 2 wurde am 14. August Opfer eines rasanten Autofahrers. Sie hinterlässt uns ihre Babys, die zum Glück schon groß genug sind, um ohne sie auszukommen. (siehe oben)

Die arme **Lucille** aus dem Projekt Eichhorn 1 erlitt zwei Gebärmuttervorfälle in Folge einer Fehlgeburt. Gleich bei unserem ersten Besuch vor Ort haben wir sie eingepackt und in die Tierklinik gebracht. Laut Auskunft der Herrschaften vor Ort lief sie schon mehrere Tage so auf dem Hof herum – keiner kam auf die Idee, einzugreifen und sie einem Tierarzt vorzustellen. Leider waren ihre Probleme inoperabel, sodass wir sie gehen lassen mussten. Zeitgerechte Kastration hätte dieses unnötige Leid und ihren viel zu frühen Tod verhindern können.



Zwei der vier Babys aus Pyhra (siehe oben) sind leider von uns gegangen, vermutlich infolge einer Parvovirus-Infektion... Den verbleibenden Geschwistern geht es einigermaßen gut, sie dürften das Schlimmste überstanden haben und erholen sich schon wieder.



**Sissy**, unser Sonderprojekt in Herrnleis, musste aufgrund eines Oberschenkelhalsbruchs operiert werden. Die Operation verlief sehr gut, jedoch gab es später bei der Heilung Probleme; sie bekam Fieber und einen Gelbstich, in Folge dessen ist Sissy leider an Leberversagen gestorben...

**Leider waren die Kosten für die Operation und die Nachbehandlungen sehr hoch, daher bleiben immer noch mehr als 500€ zur Kostenabdeckung offen, wir bitten deshalb nochmals jeden einzelnen um Hilfe zur Deckung der offenen Rechnung!**

## Wofür wir uns bedanken...

Danke an:

Iris P. für Futter

Werner G. für Futter

Ingrid St. für Futter

Tine Sch. für Windeln

Martina A. für Futter u. Sachspenden

Angelika W. für Benefizware

Inge P. für Futter

Martina K. für Futter

Elisabeth E. für Sachspenden

Walter Sch. für Futter und Trinkbrunnen



...und bei den lieben Menschen, die uns mit Geldspenden unterstützt haben.

**Vielen Dank im Namen unserer Schützlinge!**

## Zuhause gesucht....

**Wenn nicht anders angegeben, vermitteln wir Katzen nicht in Einzelhaltung!  
Bei Interesse an unseren Vermittlungskatzen wenden Sie sich bitte gerne jederzeit an uns.  
Weitere heimatsuchende Katzen finden Sie auch auf unserer Homepage.**

Diese vier Katzenmädchen aus Herrnleis (bei Mistelbach) suchen ein dauerhaftes Zuhause. Ihre Mutter wird in Kürze kastriert.





Für unseren jungen, freiheitsliebenden **Leopold**, der uns zu Jahresbeginn zugelaufen ist, wünschen wir uns ein sehr liebevolles Zuhause. Er ist bei uns mit den vielen behinderten und älteren Katzen einfach unterfordert und langweilt sich deshalb sehr oft. Wir suchen ein Zuhause für den schönen Langhaartiger, in dem er einen ebenso jungen Spielgefährten hat und er viel Freigang zum Austoben hat. Leopold ist ca. ein Jahr alt, gesund, kastriert, gechipt und absolut zutraulich und verschmüst.

**Bärchen** (rechts im Bild) ist ein ca. 1,5 Jahre alter ehemaliger Streuner kater. Er wurde mit ca. 7 Monaten von uns gefangen und kastriert und kam danach wieder zurück zu seiner Gruppe. In den letzten Monaten begann Bärchen aber zutraulich zu werden! Bei der täglichen Fütterung schmiegte er sich an die Füße der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Streicheleinheiten und Köpfchen stoßen waren an der Tagesordnung. Daher wurde Bärchen zum zweiten Mal gefangen und auf eine Pflegestelle verbracht. Schon am zweiten Tag schmuste Bärchen mit der Pflegemama und den Kindern! Er ist ein sehr ruhiger Kater, der es liebt, gekuschelt zu werden.

Aufgrund seiner Vergangenheit wird ein zu Hause gesucht, wo er in den ersten zwei bis drei Monaten keinen Freigang hat, aber danach wieder hinaus kann. Bärchen ist sehr verträglich mit anderen Katzen! Selbst Katzenkinder sind bei ihm gerne willkommen!



Auch diese drei entzückenden, verspielten Katzenkinder, ca. 12 Wochen alt, suchen eine nette Heimat. Sie kommen aus dem Kastrationsprojekt Martinsdorf und sind zurzeit auf einem Pflegeplatz in Gänserndorf. Alle drei sind an Hunde gewöhnt, gehen brav aufs Katzenklo und sind beim Fressen nicht wählerisch.



Linkes Foto: Die Brüder **Smartie** (links) und **Zero** (rechts). Smartie ist ein kleiner, aufgeweckter Kerl, und bei jedem Blödsinn mit dabei. Zero ist ein bisschen schüchterner, schnurrt aber wie ein Großer! Beide spielen viel miteinander und kuscheln auch, weswegen wir sie am liebsten gemeinsam vermitteln wollen.

Rechtes Foto: **Leila**, ein wunderhübsches schwarzes Halblanghaar-Mädchen, kommt zur Pflegemama auch schon schmusen, interessiert sich derzeit aber noch nicht sehr viel für die anderen Katzen.



**Mephisto**, das letzte von sieben Babykätzchen aus unserem Projekt in Streifing, ist auch auf der Suche nach einem neuen Wirkungskreis. Mephisto ist ca. 11 Wochen alt.

Wo wir uns hoffentlich sehen werden...



am Sonntag, den **6. Oktober 2013** ab 12 Uhr beim Tierschutzlauf auf der Donauinsel in  
Wien

[www.facebook.com/events/193239194170389](http://www.facebook.com/events/193239194170389)

Es darf gelaufen oder gewalked werden (beides 5km Distanz).

Anmeldung unter [www.tierschutzlauf.at](http://www.tierschutzlauf.at) – bitte unter Teamname/Verein „Pfötchenhilfe“ angeben!

Aber auch über nicht-Sportler, die einfach des Tratschens und Essens wegen kommen möchten,  
freuen wir uns sehr.

Beim **LAGERHAUSPUTZTAG** am **Samstag, 28.09.2013 um 9 Uhr** würden wir uns  
über tatkräftige Unterstützung beim Aufräumen, Kehren, Saugen usw. freuen! Unsere  
Streuerkatzen sollen es auch im Winter sauber und gemütlich haben.



**TINA RAUCH** hat uns ein weiteres **BENEFIZKONZERT** am **Mittwoch, den 30.04.2014**  
zugesagt. Darüber freuen wir uns sehr! Bitte den Termin jetzt schon vormerken!

## Wie ihr uns helfen könnt...

Sehr dringend sind wir auf **Futterspenden** angewiesen. Vor allem unsere Nassfutter-Vorräte gehen rapide zur Neige. Jetzt, vor dem Winter, ist es immens wichtig, dass unsere Schützlinge etwas an Substanz aufbauen, um die kalte Jahreszeit gut zu überstehen.

Für diverse Benefizstände im Herbst und vor Weihnachten brauchen wir euch. Helft uns mit Euren  **kreativen Ideen: alles ist gefragt von Handarbeit, über Bastelei bis zu leckeren Geschenken aus der Küche**. Geht jetzt schon mit offenen Augen umher, es kommt die Einkochzeit, es gibt verschiedenes in der Natur zu sammeln für Bastelarbeiten, usw. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, bietet sich Zeit und Gelegenheit, zu nähen, zu stricken, zu basteln, zu malen,... Über eure Ideen und eure tatkräftige Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Mit **Geldspenden** ist uns immer sehr geholfen; diese können auf das unten angeführte Konto überwiesen werden. Ihr könnt unseren Verein auch regelmäßig als **Mitglied** oder mit einer **Patenschaft** unterstützen – gerne lassen wir euch unser Mitglieds-Antragsformular bzw. nähere Informationen zukommen.

Im Rahmen des Lagerhausputztags würden wir derzeit auch akut wieder **Kratzbäume** (gern auch gebraucht, wenn in gutem Zustand), **Katzenklos mit Deckel**, **Kuschelbettchen** etc. brauchen, falls jemand etwas daheim hat oder für uns neu spenden möchte, bitte jederzeit melden.



In Hinblick auf unser nächstes Benefizkonzert nehmen wir auch gerne jetzt schon wieder Sachspenden für die Tombola entgegen!

## Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft.

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!

Renate Wimmer und ihr Team der Pfötchenhilfe

Spendenkonto:

Weinviertler Volksbank,

BLZ 40100,

Kto.Nr. 352 304 00000